Schulinternes Curriculum im Fach Französisch der Sekundarstufe I Klasse 7 und Klasse 8

Obligatorik schwarz, Wahlinhalte blau

Gymnasium 1. Lernjahr

Für den Einsatz in Ihrem Unterricht

Schülerbuch kartoniert mit Audios und Videos	978-3-06-120972-8
Grammatikheft mit Erklärfilmen	978-3-06-122305-2
Carnet d'activités mit Audios und über 70 interaktiven Übungen je Unité online auf zwei Niveaus	978-3-06-122297-0
Sprechkarten à 50 Karten zum Wiederholen wichtiger Redemittel des ersten Bandes	978-3-06-121047-2

Zum eigenständigen Lernen und Üben für Ihre Schüler/ -innen

Vokabeltaschenbuch	978-3-06-122306-9
101 Grammatikübungen passend zur Progression des Schülerbuches	978-3-06-122308-3
Klassenarbeitstrainer mit Audios und Lösungen online (zwei Probe-Klassenarbeiten pro Unité)	978-3-06-122309-0
Mein Wortschatztrainer - Wortschatz lernen nach Themen und im Kontext	978-3-06-122307-6
Cahier de vacances – Lernstoff von Band 1 zur Wiederholung in den Sommerferien	978-3-06-122310-6
Vokabeltrainer-App: Wortschatztraining	978-3-06-122319-9
Vokabeltrainer-App: Verbentraining	978-3-06-122320-5

Gymnasium 2. Lernjahr

Für den Einsatz in Ihrem Unterricht

Schülerbuch kartoniert mit Audios und Videos	978-3-06-120973-5
Grammatikheft mit Erklärfilmen	978-3-06-122341-0
Carnet d'activités mit Audios und über 70 interaktiven Übungen je Unité online auf zwei Niveaus	978-3-06-122333-5

Zum eigenständigen Lernen und Üben für Ihre Schüler/ -innen

Vokabeltaschenbuch	978-3-06-122342-7
101 Grammatikübungen passend zur Progression des Schülerbuches	978-3-06-122344-1
Klassenarbeitstrainer mit Audios und Lösungen online (zwei Probe-Klassenarbeiten pro Unité)	978-3-06-122345-8
Mein Wortschatztrainer - Wortschatz lernen nach Themen und im Kontext	978-3-06-122343-4
Cahier de vacances – Lernstoff von Band 2 zur Wiederholung in den Sommerferien	978-3-06-122346-5
Vokabeltrainer-App: Wortschatztraining	978-3-06-122355-7
Vokabeltrainer-App: Verbentraining	978-3-06-122356-4

	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Verstehen und Handeln</u> in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln	IKK erste Einblicke in das Leben in Frankreich: Fragen nach - Namen - Befinden - Alter - Wohnort - Vorlieben	Unterrichtliche Umsetzung: sich vorstellen, nach dem Befinden fragen und eigenes Befinden angeben, Alter und Wohnort angeben und danach fragen, seine Vorlieben beschreiben und andere danach fragen, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche führen
FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren	TMK <u>Ausgangstexte:</u> - Kurzvideos - Hörtexre	
<u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> in ersten Ansätzen die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen	MK Modellvideos zum Lernen nutzen	Begrüßungsrituale Zahlen 1–20
<u>Hör- / Hörsehverstehen</u> einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen und / oder interagieren	VSM <u>Aussprache und Intonation</u> - Wort- und Satzmelodie - Aussage- und Fragesätze	Leistungsüberprüfung: entfällt <u>oder</u> mündliche Kommunikationsprüfung

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

Auswahl fachlicher Konkretisierungen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

IKK

interkulturelles Verstehen und Handeln:

- in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln

FKK

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

- die eigene Lebenswelt beschreiben

Schreiben:

- die eigene Lebenswelt beschreiben

Leseverstehen:

- einen ersten, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen

IKK

Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freundschaft, Herkunft, Vorlieben, Wohnort

TMK

Ausgangstexte:

- Lesetexte
- Hör-/Hörsehtexte
- Tagebuch

Zieltexte:

- Dialog
- Sprachnachricht
- Rap

MK

ein Lied aufnehmen

VSM

Aussprache und Intonation:

- Intonationsfrage
- stimmhafte und stimmlose Laute
- stummes, offenes und geschlossenes „e“
- Liaison und Nasale

Grammatik:

- Personalpronomen und être
- bestimmter und unbestimmter Artikel

SLK

Einführung von ersten Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens

Unterrichtliche Umsetzung:

- sich selbst und jemanden vorstellen (Rollen-spiel)
- sagen, woher man kommt und seinen Wohnort beschreiben
- Sehenswürdigkeiten in Paris kennenlernen
- eine Personenkonstellation anfertigen
- eine französische Mail sprachmitteln
- Wortschatztraining und Tipps zum Lernen des Wortschatzes
- freies Sprechen trainieren
- Sprachnachrichten verstehen und aufnehmen

où est...?

c'est / ce sont

il y a

Tâche:

sich und seinen Wohnort in einem Rap vorstellen

Leistungsüberprüfung:

Mündliche Kommunikationsprüfung oder schriftliche Leistungsmessung

UV 7.3 M1 : En cours de français (3 Ustd)**À plus ! 1****Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt****Auswahl fachlicher Konkretisierungen****Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen****IKK**Soziokulturelles Orientierungswissen

- ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen

FKKSprechen: an Gesprächen teilnehmen

- in schulischem Umfeld Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren

IKK

Einblick in das frz. Schulsystem: Klassenraumfranzösisch

TMKZieltexte:

Kurzdialoge

VSMAussprache:

- buchstabieren lernen
- fragen, wie man etwas sagt / schreibt

Orthografie:

Sonderzeichen (accents, cédille, apostrophe)

Unterrichtliche Umsetzung:

- das Alphabet spielerisch lernen
- Themenwortschatz Klassenraumfranzösisch in Kurzdialogen anwenden
- Buchstabieren mit dem Klassenraumfranzösisch

Liste des mots nutzen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

Auswahl fachlicher Konkretisierungen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

IKK

Soziokulturelles Orientierungswissen

- soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen

FKK

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

- die eigene Lebenswelt beschreiben (Familie)

Schreiben:

- die eigene Lebenswelt und die von anderen beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen

Leseverstehen:

- einfache, (illustrierte und annotierte) Lesetexte verstehen
- die Vorlieben, Abneigungen und Ideen der Hauptfigur erfassen

IKK

Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Familienverhältnisse, Freizeitgestaltung

TMK

Ausgangstexte

- Lesetexte
- Hör-/Hörsehtexte
- Tagebuch

Zieltexte

- Formate der sozialen Medien und Netzwerke
- Steckbrief
- Kurzpräsentation (auch digital); Plakat

MK

Sonderzeichen auf der Tastatur anwenden

VSM

Grammatik

- Tempusformen: *présent* der regelmäßigen Verben auf *-er*
- Possessivbegleiter (*mon, ma, mes, ton, ta, tes, son, sa, ses*)
- Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze

Aussprache und Intonation

- gemischte Lautübungen
- Graphie-Phonie-Regeln

SLK: Einführung von Strategien zum globalen und detaillierten Hörverstehen und zur Nutzung digitaler Medien zum Sprachenlernen

Unterrichtliche Umsetzung:

- über Familienmitglieder und Haustiere sprechen
- Familienkonstellationen (auch schematisch) erklären
- Leben in der eigenen und in einer französischen Familie
- eine Leseskizze anfertigen
- Bilder zum Leseverstehen nutzen
- Texte als Modelltexte für eigene Texte nutzen
- Dialogbausteine automatisieren und für das freie Sprechen nutzen

das Verb *avoir*

je voudrais

Fragen mit *est-ce que / qu'est-ce que*

Imperativ

Tâche:

die eigene Familie vorstellen (als Plakat oder in digitaler Form)

Leistungsüberprüfung:

Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion

UV 7.5 <u>M2</u> : En cours de français (ca. 3 Ustd)		À plus ! 1
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen	IKK Einblick in das frz. Schulsystem: Klassenraumfranzösisch	Unterrichtliche Umsetzung: - den erweiterten Themenwortschatz Klassenraumfranzösisch in Kurzdialogen und in spielerischer Form anwenden - Aufforderungen verstehen und formulieren - Bei Nichtverstehen nachfragen können Wortschatz: mit Klebezetteln lernen
FKK <u>Hörverstehen:</u> einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen	TMK <u>Ausgangstext:</u> Chanson <u>Zieltexte:</u> Kurzdialoge VSM <u>Aussprache / Intonation:</u> Aufforderungen / Anweisungen erteilen und verstehen	

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

Auswahl fachlicher Konkretisierungen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

IKK

Verstehen und Handeln

- in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln

FKK

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren

Sprechen: zusammenhängendes Sprechen

- die eigene Lebenswelt begründend beschreiben

Leseverstehen:

- einen einfachen, illustrierten und annotierten Lesetext verstehen
- die Vorhaben der Hauptfigur erfassen

Hör- / Hörsehverstehen

- einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten wichtige Einzelinformationen entnehmen

IKK

Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Wohnung, eigenes Zimmer, Freizeitgestaltung, Vorlieben; Umweltschutz (Recycling)

TMK

Ausgangstexte:

- Lesetexte
- Hör-/Hörsehtexte
- Tagebuch
- Dialoge und Monologe

Zieltexte:

- Kurzdialoge; Monologe (Vortrag, Präsentation)
- Lesetext

MK

Texte mit digitaler Hilfe auswendig lernen

VSM

Grammatik

- Angleichung der Adjektive
- Verneinung (ne..pas / ne..plus)
- das Verb *faire*
- *faire du, de la, de l', des*

Aussprache und Intonation

Übungen zum flüssigen Sprechen

SLK: Einführung von weiteren Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens

Unterrichtliche Umsetzung:

- Familie und Wohnort beschreiben
- ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben
- unbekannte Wörter mit Hilfe eines Videos verstehen
- Hypothesen formulieren
- flüssig sprechen üben (der Kniff mit dem Knick, wiederholtes Hören und Nachsprechen...)
- Modelltexte als Vorlage zur eigenen Textproduktion nutzen

der zusammengezogene Artikel mit *de*
der Nebensatz mit *parce que*

pour + Infinitiv

Tâche:

Sein Traumzimmer in einem Wettbewerb vorstellen

Leistungsüberprüfung:

Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion (Dialog)

oder

mündliche Kommunikationsprüfung

UV 7.7 M3 : Il est quelle heure? (ca. 4 Ustd)

À plus ! 1

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

Auswahl fachlicher Konkretisierungen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

IKK

Soziokulturelles Orientierungswissen

- soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen

FKK

Hörverstehen:

- einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen

FKK

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren

IKK

Einblick in das Leben in Frankreich

TMK

Ausgangstext:

- Hör- / Hörsehtexte
- Ansagen
- Tagebuch

Zieltexte:

Kurzdialoge

VSM

Aussprache / Intonation:

Liaison

Unterrichtliche Umsetzung:

- analoge und digitale Uhrzeiten verstehen und angeben
- Zahlen spielerisch (z.B. Bingo) und mit Hilfe der Uhr lernen
- einen Vorschlag machen und auf einem Vorschlag reagieren

Zahlen bis 60

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

Auswahl fachlicher Konkretisierungen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

IKK

Verstehen und Handeln

- in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus ggf. auch Handlungsoptionen ableiten

FKK

Schreiben

- in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren und Ereignisse zusammenfassen

Sprachmittlung

- als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben

TMK

- im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten

IKK

Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schule und Schulalltag; Konsumverhalten (*gachimètre*)

TMK

Ausgangstexte:

- Flyer
- Kurzkomentare
- Formate der sozialen Medien und Netzwerke
- Dialoge

Zieltexte:

- Formate der sozialen Medien und Netzwerke
- Videoclip
- E-Mail
- Kurzkomentare

MK

Filmen mit dem Smartphone lernen und anwenden

VSM

Grammatik:

- Frage mit Fragewort und *est-ce que*
- Possessivbegleiter *notre, nos, votre, vos, leur, leurs*
- unbestimmte Mengenangaben

SLK

Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung

Unterrichtliche Umsetzung:

- Schule in Frankreich: Gebäude und Personen
- Alltag in einer französischen Schule
- Stundenplan, Lieblingsfächer
- schulischer Tagesablauf
- Interviews führen und sprachmitteln
- etwas bewerten (loben und kritisieren)
- Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt

der zusammengezogene Artikel mit *à*
das Verb *aller*
Indefinitpronomen *tout*
je trouve que

Tâche:

[Seine Schule in einem Video vorstellen](#)

Leistungsüberprüfung:

Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Sprachmittlung

UV 7.9 M4 : À la cantine (ca. 4 Ustd)**À plus ! 1****Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt****Auswahl fachlicher Konkretisierungen****Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen****IKK**Verstehen und Handeln

- in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln

FKKHörverstehen:

- einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren

Sprachmittlung:

- als Sprachmittler relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben

IKK

Einblick in das gastronomische Leben und in das Kantinenleben in Frankreich

TMKAusgangstext:

Lesetext (Dialoge)

Zieltexte:

- Dialog
- Monolog

SLK

Weitere Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung

Unterrichtliche Umsetzung:

- eine Speisekarte lesen
- ein Gericht erklären
- sagen, was man essen oder nicht essen möchte
- Sprachmittlung: Wörter umschreiben

das Verb *prendre*

UV 7.10 U5 : Un pique-nique à Paris (ca. 16 Ustd) À plus ! 1

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

Auswahl fachlicher Konkretisierungen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

IKK

Verstehen und Handeln

- in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln

FKK

Hör-/Hörsehverstehen

- einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen

Sprechen: An Gesprächen teilnehmen

- in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren

Leseverstehen:

- einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen
- einen illustrierten und annotierten Lesetext verstehen
- das Problem der Hauptfigur erfassen

IKK

- Einblicke in das gastronomische Leben in Frankreich: frz. Essgewohnheiten, Nahrungsmittel und Spezialitäten
- Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris

TMK

Ausgangstexte:

- narrative Texte
- Gebrauchstext (Rezept)
- Formate der sozialen Medien und Netzwerke
- Videoclip

Zieltexte:

- Formate der sozialen Medien und Netzwerke
- Dialoge

MK

Spracheinstellungen auf der (Smartphone)Tastatur kennenlernen und anwenden

VSM

Grammatik:

- der Teilungsartikel
- Verben auf -er mit Besonderheiten
- Indefinitpronomen
- bestimmte Mengenangaben

SLK:

Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hör- / Hörsehverstehen

Unterrichtliche Umsetzung:

- Sprachnachrichten verstehen und aufnehmen
- Hilfestellungen zur Vorbereitung und Erleichterung des Hör- / Hörsehverstehens
- Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren
- ein Einkaufsgespräch führen
- Verabredungen treffen
- ein Rezept verstehen
- weitere Orte in Paris kennenlernen

il faut

die Verben *vouloir* und *pouvoir*
quelque chose / quelqu'un
Zahlen bis 1000

Tâche:

Einen Podcast hören und sich verabreden

Leistungsüberprüfung:

Hör- Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion

UV 7.11 M5 : Joyeux anniversaire (ca. 3 Ustd)**À plus ! 1****Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt****Auswahl fachlicher Konkretisierungen****Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen****IKK**Verstehen und Handeln

- in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln

FKKHör- / Hörsehverstehen:

- einfachen, klar artikulierten auditiv vermittelten Texten Einzelinformationen entnehmen

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen

- in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen und interagieren

Schreiben:

- einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren

IKK

Einblick in das Leben in Frankreich:

Geburtstage
Datum
Monatsnamen

TMKAusgangstext:

- Lesetext (Dialoge)
- Video

Zieltexte:

- Dialog
- Flyer (hier: Einladung)

VSM

Monatsnamen
Themenwortschatz Geburtstag

Unterrichtliche Umsetzung:

- Datum und Geburtstag angeben und erfragen
- eine schriftliche Geburtstageinladung verfassen
- Sprachenvergleich (Geburtstag / Datum)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt

Auswahl fachlicher Konkretisierungen

Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen

IKK

Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit:

Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen.

FKK

Leseverstehen:

- einfachen, klar strukturierten Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen
- eine authentische Comic-*planche* verstehen

Schreiben:

- einfache Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren
- die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen in gegliederter Form darstellen

IKK

- Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Feriengestaltung, Vorlieben, Freizeitgestaltung
- Einblicke in das Leben in Frankreich: weitere Orte in Paris

TMK

Ausgangstext:

- Postkarten
- *Bande dessinée*

Zieltext:

Postkarte

SLK

Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen

VSM

Grammatik:

das *futur composé*

Unterrichtliche Umsetzung:

- sagen, was man in den Ferien macht
- über das Wetter sprechen
- einen Text gliedern
- mit einer *fiche d'écriture* arbeiten
- eine Postkarte schreiben

- Modelltexte als Vorlage zur eigenen Textproduktion nutzen

der Nebensatz mit *quand*

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u> - in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln und ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Schreiben:</u> - Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (Flyer, Quiz) - interessant(er) schreiben <u>Leseverstehen:</u> - aus Monologen, Dialogen und Interviews die Hauptaussagen erfassen - einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, Informationen aus dem Internet sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen	IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Sehenswürdigkeiten in Nantes, Bahnreisen in Frankreich TMK <u>Ausgangstexte:</u> - Lesetexte - Hör-/Hörsehtexte - Erzählung <u>Zieltexte:</u> - Quiz - Flyer - Kommentare MK - Arbeit mit einem Online-Wörterbuch - gute Suchanfragen formulieren - einen virtuellen Stadtrundgang machen VSM <u>Grammatik:</u> - das Relativpronomen <i>qui</i> in festen Verbindungen - voran- und nachgestellte Adjektive - Relativsätze mit <i>qui</i> und <i>où</i> - Verben auf -ir (Typ <i>sortir</i>) SLK Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen	Unterrichtliche Umsetzung: - wichtige Orte einer Stadt benennen - Fragen über eine Stadt stellen und beantworten - seinen Wohnort vorstellen und beschreiben - Dinge, Orte und Personen näher beschreiben - Sehenswürdigkeiten in Nantes kennenlernen - Bahnhofsdurchsagen verstehen Fragebegleiter <i>quel</i> Ordinalzahlen Verben auf -re Tâche: ein Quiz zu Nantes erstellen Leistungsüberprüfung: Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion

UV 8.2 <u>M1</u> : En cours de français (3 Ustd)		À plus ! 2
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> - soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</u> - in schulischem Umfeld Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren	IKK Einblick in das frz. Schulsystem: Klassenraumfranzösisch TMK <u>Zieltexte:</u> (Kurz)Dialoge VSM - sich im Französischunterricht verständigen - Aufforderungen verstehen - Fragen formulieren - das Verb <i>lire</i>	Unterrichtliche Umsetzung: - einzelne Aufforderungen oder Fragen aus dem Französisch-Unterricht auswendig lernen - Klassenraumfranzösisch mit Hilfe eines SLAM trainieren - eine Unterrichtsszene spielen - Themenwortschatz Klassenraumfranzösisch dabei überall anwenden

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u> - in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten FKK <u>Leseverstehen:</u> - die „W“-Fragen beantworten - eine Tabelle zum Erfassen von Detailinformationen erstellen - eine Erzählung verstehen - die Etappen einer Handlung nachvollziehen <u>Schreiben:</u> - ein Kurzportrait schreiben - digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen - die eigene Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und (in der Vergangenheit) erzählen VSM - Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen - Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen	IKK Einblicke in das Leben in Frankreich: Nantes und seine Umgebung, Persönlichkeiten aus Nantes, regionale Besonderheiten Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Wochenendaktivitäten, Vorlieben TMK <u>Ausgangstexte:</u> - Lese- und Erzähltexte - Hör-/Hörsehtexte - Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte:</u> - <i>portrait d'un personnage</i> - Formate der sozialen Medien und Netzwerke MK - Online-Routenplaner für das Leseverstehen nutzen - lizenzfreie Geräusche im Internet finden - Geräusche in eine Aufnahme einfügen VSM <u>Grammatik:</u> - das <i>passé composé</i> mit <i>avoir</i> - das <i>passé composé</i> mit <i>être</i> - das <i>passé composé</i> im verneinten Satz SLK Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Lese- und Hörverstehen	Unterrichtliche Umsetzung: - über Wochenend- und Freizeitaktivitäten sprechen - über Vergangenes sprechen - einen deutschen Wochenendbericht sprachmitteln - einen Wochenendbericht schreiben - selbst geschriebene Dialoge gezielt in eine Erzählung einfügen - die Aufnahme eines Hörspiels planen und durchführen - Lernhilfen: ein Lernplakat erstellen <i>jouer à</i> und <i>jouer de</i> Zahlen über 1000 <i>c'était</i> + Adjektiv unverbundene Personalpronomen Themenwortschatz Aktivitäten Tâche: eine Geschichte als Hörspiel aufnehmen Leistungsüberprüfung: Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion

UV 8.4 <u>M2</u> : La France des records (4 Ustd)		À plus ! 2
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> - soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Leseverstehen:</u> - einfachen, klar strukturierten Gebrauchstexten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen - Informationen nach Themen ordnen	IKK Einblick in das Leben in Frankreich: Persönlichkeiten, Bauwerke, regionale und geografische Besonderheiten TMK <u>Ausgangstexte:</u> - Lesetexte - Bildmedien <u>Zieltexte:</u> Spielkarten VSM <u>Grammatik:</u> der Komparativ und Superlativ der Adjektive	Unterrichtliche Umsetzung: - Bauwerke, Personen, Gegenstände und geografische Gegebenheiten vergleichen - ein Ratespiel erstellen <i>Liste des mots</i> nutzen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u> - in elementaren interkulturellen Begegnungs- und Handlungssituationen repräsentative Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und daraus ggf. auch Handlungsoptionen ableiten FKK <u>Hör- / Hörsehverstehen</u> - einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen - den Tonfall zum Verstehen nutzen <u>Sprechen: An Gesprächen teilnehmen</u> - in alltäglichen Gesprächssituationen Redeabsichten verwirklichen, in einfacher Form interagieren und seine Interessen vertreten / verteidigen - sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Konsumverhalten, Umweltschutz Einblick in das Leben in Frankreich: berühmte Persönlichkeiten, Feste und Traditionen TMK <u>Ausgangstexte:</u> - Lesetexte - Formate der sozialen Medien und Netzwerke - Hör-/Hörsehtexte - Erzählung <u>Zieltexte:</u> - Dialoge - Formate der sozialen Medien und Netzwerke - Kommentar MK mit filmischen Mitteln experimentieren VSM <u>Grammatik:</u> - die direkten Objektpronomen - der Relativsatz mit <i>que</i> - die Demonstrativbegleiter - die Verneinung mit <i>ne...rien</i> und <i>ne...jamais</i> SLK Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens	Unterrichtliche Umsetzung: - ein Streitgespräch führen - sagen, was eine Familie zusammenhält - Familienaktivitäten beschreiben - über eine Beziehung sprechen - Dinge, Orte und Personen näher beschreiben - seine Meinung äußern - Vorwürfe machen und argumentieren - Über Konsum und Umweltschutz sprechen - ein Rollenspiel vorbereiten - ein deutsches Kurzportrait sprachmitteln Sprechen: Dialogbausteine einüben, einen Sprechfächer erstellen und den Tonfall nutzen lernen das Verb <i>mettre</i> die Adjektive auf <i>-if/-ive</i> und <i>-eux/-euse</i> Tâche: in einem Rollenspiel einen Streit mit 2 Enden darstellen Leistungsüberprüfung: Schriftlich oder mündliche Kommunikationsprüfung

UV 8.6 M3 : La France championne du monde !
(3 Ustd)

À plus ! 2

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> • soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Hörverstehen:</u> • einzelne Informationen heraushören <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> • einen eigenen „Live-Kommentar“ über ein Fußballspiel wiedergeben TMK • im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen und ggf. in einfacher Form kreativ bearbeiten	IKK • Einblicke in das Leben in Frankreich: Sport: Bedeutung des Fußballs in Frankreich TMK <u>Ausgangstexte:</u> Hörtexte <u>Zieltexte:</u> • Hörtexte • Formate der sozialen Medien und Netzwerke TMK: eine Aufnahme echt klingen lassen VSM <u>Grammatik:</u> das indirekte Objekt	Unterrichtliche Umsetzung: • einen Radio-Spielbericht verstehen • einen Spielbericht schreiben und aufnehmen • Themenwortschatz Mannschaftssport / Fußball anwenden <i>Banque de mots</i> nutzen Leistungsüberprüfung: Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Textproduktion

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>interkulturelles Verstehen und Handeln:</u> - in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln FKK <u>Sprachmittlung:</u> - Kernaussagen kurzer schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben - kulturelle Unterschiede erklären <u>Schreiben:</u> - seine eigene Meinung zu schulischen Themen und äußern - Formen des produktionsorientierten und kreativen Schreibens realisieren (innerer Monolog, mögliches Ende einer Geschichte, Fragen für Persönlichkeitstests erstellen) - Eine (schulische) Person mit all seinen Eigenheiten beschreiben und auf kreative Art und Weise vorstellen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Schulalltag, Freundschaft, Familie Einblick in das frz. Schulleben: Persönlichkeitstypen, Leistungsdruck, Notensysteme TMK <u>Ausgangstexte:</u> - Lesetexte - Dialoge - Formate der sozialen Medien und Netzwerke - Erzählung <u>Zieltexte:</u> - Steckbrief - Kommentar - Formate der sozialen Medien und Netzwerke MK - eine Würfel-App verwenden - digitale Textüberarbeitung VSM <u>Grammatik:</u> - die indirekten Objektpronomen - die indirekte Rede und Frage - die Verben <i>dire</i> und <i>devoir</i> SLK Weitere Strategien zur (mündlichen und) schriftlichen Sprachmittlung und zur Organisation von Schreibprozessen	Unterrichtliche Umsetzung: - über Unterricht sprechen - sagen, wie man lernt - über Noten sprechen - über Schule und Personen an der Schule sprechen - über Schulstress sprechen - seine Meinung äußern und argumentieren - einen Ratschlag geben - einen Persönlichkeitstest verstehen und beantworten - eine Person beschreiben - einen deutschen Magazinartikel sprachmitteln - Schreiben: Wörter und Ausdrücke in einem Wortnetz ordnen und die <i>mots pour le dire</i> nutzen das Verb <i>écrire</i> Tâche: verschiedene Persönlichkeitstypen an seiner Schule vorstellen Leistungsüberprüfung: Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik), Sprachmittlung

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Interkulturelle Einstellung und Bewusstheit:</u> Neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen und ggf. Phänomene kultureller Vielfalt benennen FKK <u>Schreiben:</u> • ein Kurzportrait schreiben • die eigene Lebenswelt beschreiben und Interessen darstellen	IKK Einblick in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitverhalten, Konsumverhalten, Hobbys, Familie TMK <u>Ausgangstexte:</u> • Annonce • Formate der sozialen Medien und Netzwerke <u>Zieltexte:</u> • Formate der sozialen Medien und Netzwerke • Annonce: Suche nach einem Austauschpartner / einer Austauschpartnerin	Unterrichtliche Umsetzung: • Themenwortschatz Selbstportrait (Familie, Hobbys, Ernährung, Aussehen, Charakter) anwenden • sich einem / einer Austauschpartner*in vorstellen Schreiben: diverse Hilfsmittel im Buch nutzen

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> - soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Hörverstehen:</u> - Detailinformationen verstehen <u>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</u> - einen Vortrag mit digitaler Unterstützung in einfacher Form halten TMK - im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien eine digitale Präsentation erstellen und ggf. kreativ bearbeiten und einsetzen	IKK Einblicke in die Lebenswirklichkeit von Jugendlichen: Vorlieben Einblicke in das Leben in Frankreich: Französische Stars in den Medien TMK <u>Ausgangstexte:</u> - Lesetexte - Steckbriefe - Hör-/Hörsehtexte <u>Zieltexte:</u> - Formate der sozialen Medien und Netzwerke - tabellarischer Überblick - Vortragstext, -skript MK - eine digitale Präsentation gestalten - Vortragsnotizen exportieren - rechtliche Hinweise zum Verwenden von Fotos und Videos beachten - die Geschwindigkeit einer Aufnahme anpassen VSM <u>Grammatik:</u> - Adjektive auf <i>-al</i> - Begleiter <i>tout</i> - Verben auf <i>-ir</i> (Typ <i>finir</i>) SLK Weitere Strategien zur Unterstützung des monologischen Sprechens	Unterrichtliche Umsetzung: - über digitale Medien und deren Nutzung sprechen - über Stars der sozialen Medien und deren Aktivitäten sprechen - eine Person und deren Werdegang beschreiben - eine digitale Präsentation gestalten das Verb <i>voir</i> Tâche: in einem Vortrag seinen Lieblingsstar vorstellen Leistungsüberprüfung: Hörverstehen, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel (Wortschatz und Grammatik) oder <u>oder</u> mündliche Kommunikationsprüfung

UV 8.10 M5 : Le blog de Kylian à La Réunion
(6 Ustd)

À plus ! 2

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
IKK <u>Soziokulturelles Orientierungswissen</u> - soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen FKK <u>Sprachmittlung:</u> - Wörter umschreiben	IKK Einblicke in das Leben eines französischen Überseedepartements: Landschaft, Traditionen, kulturelle und regionale Besonderheiten, Sprache TMK <u>Ausgangstext:</u> Reisebericht als Blog <u>Zieltexte:</u> Formate der sozialen Medien und Netzwerke VSM <u>Grammatik:</u> die Adjektive <i>beau, nouveau, vieux</i>	Unterrichtliche Umsetzung: - einen Reisebericht verstehen - die eigene Region vorstellen eine <i>Présentation-minute</i> zu einem selbst gewählten Thema erstellen